

Pressemitteilung**Ostern: Zeit für Familie – und für umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Elektroaltgeräten**

Zu Ostern finden sich in vielen Nestern nicht nur Süßigkeiten, sondern auch batteriebetriebenes Spielzeug, leuchtende Dekorationen oder kleine Elektrogeräte. Doch was geschieht mit den alten oder kaputten Geräten?

Gerade rund ums Osterfest ist es wichtig, an die **richtige Entsorgung von Batterien und Elektroaltgeräten** zu denken – und Kinder frühzeitig für Umweltthemen zu sensibilisieren. In Österreich landen nach wie vor zu viele Batterien und Elektrokleingeräte im Restmüll – eine Gefahr für Umwelt und Gesundheit. Dabei ist die fachgerechte Entsorgung einfach und kostenlos.

So funktioniert's richtig:

- **Batterien:** Rückgabe in allen Verkaufsstellen mit Sammelboxen – z. B. im Supermarkt, in Drogerien oder im Elektrohandel.
- **Elektroaltgeräte:** Abgabe bei den **Altstoffsammelzentren (ASZ)** der Gemeinden oder im Elektrofachhandel beim Neukauf eines Geräts.
- **Gemeinsam lernen:** Eltern können die richtige Entsorgung zum Familienprojekt machen – das schafft Bewusstsein und stärkt das Umweltverständnis der Kinder.

Wussten Sie schon?

- In Österreich **werden etwa 50 % der verkauften Gerätebatterien fachgerecht entsorgt, die andere Hälfte landet im Restmüll.**
- Bereits ein falsch **entsorgter Akku kann zu Bränden oder Umweltschäden führen.**

Unser Appell: Machen Sie Ostern zum Fest der Nachhaltigkeit. Entsorgen Sie Altgeräte und Batterien richtig – und erklären Sie Kindern spielerisch, warum das so wichtig ist. Denn ein bewusster Umgang mit Technik beginnt schon im Kindesalter.

Beispiel Zitat des/der zuständigen Referenten/in für Entsorgung:

„Ostern bietet eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit Kindern über Abfalltrennung und Umweltschutz zu sprechen“, so [Name], „Gerade ausgediente Spielzeuge oder kleine Elektrogeräte wie kaputte Taschenlampen oder blinkende Osterdekoration gehören nicht in den Restmüll.“

Weitere Infos und Sammelstellen in Ihrer Nähe:

<https://hermitleer.at/>

Für weitere Informationen zur richtigen Mülltrennung und nachhaltigen Alternativen steht die Abfallberatung der Stadt gerne zur Verfügung.